

Festival junger Künstler

Internationales Chorprojekt, Uraufführung und Performance Art

■ BAYREUTH

Bayreuth feiert 2025 ein großes Jubiläum: Das Festival junger Künstler, Probühne für die Jugend der Welt, wird 75 Jahre jung. Neben den Richard-Wagner-Festspielen und Bayreuth Baroque ist es fester Bestandteil des kulturellen Dreiklangs der Stadt – jung, international, zukunftsorientiert und bekannt für künstlerische Exzellenz.

Das Jubiläumsjahr 2025 steht unter dem Motto E:MOTION und verspricht ein spannendes und vielfältiges Sommerprogramm mit Höhepunkten im Juli und August: darunter ein Nysenfest als Open Air am 4. August beim Sportpark 1, ein Konzert für zwei Flügel und Percussion am 6. August im Europasaal, ein epochales internationales Chorprojekt am 10. August in der Stadtkirche und die Performance „Affekte für Aug und Ohr“ am 17. August im Europasaal. Herausragend „Versunkene Schätze“ mit einer Uraufführung am 12. August in der Ordenskirche Bayreuth, in der Camilla Nylund, diesjährige Isolda bei den Bayreuther Richard-Wagner-Festspielen, den Solopart singt. 1950 unter der Patronage von Jean Sibelius gegründet, hat sich das Festival als künstlerischer und sozialer Begegnungsort für junge Talente aus aller Welt etabliert. Über 30000 Teilnehmer aus mehr als 80 Natio-



Der künstlerische Direktor des Festivals junger Künstler Bayreuth, Professor Fredrik Schwenk und Mentorin Dr. Sissy Thammer freuen sich auf das Jubiläumsprogramm.

nen waren bereits dabei. Sie musizieren, organisieren, diskutieren – und wachsen. Ob Symphonieorchester, Opernstudio, Artistin-Residence-Programme oder Bildungsprojekte wie „Stepping Stone“ – hier entstehen neue Ideen, neue Musikformate, neue Netzwerke. Das Festival lädt jährlich mehrere Hundert junger Künstler ein. In Workshops und Akademien entwi-

ckeln sie neue Projekte – oft jenseits klassischer Konzertformen. **Besonders:** Das Publikum zahlt keinen festen Eintritt, sondern gibt, was es kann und möchte – Teilhabe statt Preisschwelle. In Zeiten globaler Spannungen bleibt das Festival ein geschützter Raum für Dialog, Verständigung und künstlerisches Miteinander – etwa zwischen Ukrainern und Russen, Israeli und

Palästinensern. Die Mission ist klar: Kunst und Bildung, gelebte Friedensarbeit und Begegnung fördern, um Kultur lebendig zu halten. Seit 75 Jahren mit Blick auf die Zukunft.

red/Foto: Festival junger Künstler Bayreuth

Info: Mehr zum Programm im Folgenden und unter www.youngartistsbayreuth.com